

Konzeption der Kernzeitbetreuung an der Leimbachtalschule Dielheim



Sie ist aus dem Betreuungsangebot der Gemeinde Dielheim nicht mehr wegzudenken: Die Kernzeitbetreuung an der Grundschule. Sie ergänzt die festen Zeiten, die die Schulen im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ zu garantieren haben. Beides zusammen bedeutet für die Eltern, ihre Kinder von der ersten bis zur sechsten Schulstunde und darüber hinaus betreut zu wissen.

Aber unser Angebot geht darüber hinaus:

Eine warme Mittagsmahlzeit wird immer mehr in Anspruch genommen, die Hausaufgabenhilfe begleitet die Kinder bei ihren Hausaufgaben, Schulsozialarbeit und Schülercafé fördern das Miteinander unter den Schülern. Und auch die Ferienbetreuung in den Sommer-, Oster- und Pfingstferien ist ein Aspekt der Kernzeitbetreuung, den zahlreiche Kinder und Eltern schätzen gelernt haben.

Die Kernzeitbetreuung ist eine Einrichtung der Gemeinde Dielheim, die den von der Grundschule garantierten Stundenplan zu einer kompletten, verlässlichen Vormittags- bzw. erweiterten Nachmittagsbetreuung ergänzt.

Das reguläre Betreuungsangebot findet von 7.30 Uhr bis 8.20 Uhr und von 12.10 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

In den Ferien findet die Betreuung der Kinder durchgehend von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr statt, optional bis 16.30 Uhr. Für die Ferienbetreuung ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich, da sie ein Zusatzangebot zur Kernzeitbetreuung darstellt.

Der Gesetzgeber verlangt vom Träger der Kernzeitbetreuung keine speziellen Bildungsansätze. Dennoch versucht die Gemeinde, im Rahmen ihrer Möglichkeiten bestimmte Minimalziele zu erreichen, die unseres Erachtens unabdingbar für ein vertrauensvolles Miteinander von Kindern, Betreuungspersonen und Eltern sind:

- einen verlässlichen Ort bereitstellen, der Sicherheit, Schutz und Vertrauen vermittelt und wo sich die Kinder jederzeit willkommen und angenommen fühlen
- soziales Lernen in seinen vielfältigen Formen und mit unterschiedlichen Menschen erlebbar machen
- Aufmerksamkeit und Bereitschaft zum Zuhören bieten, damit Erlebnisse des Schulalltages mitgeteilt und verarbeitet werden können
- Toleranz und Gewaltlosigkeit als Mittel des Umgangs miteinander vorleben
- Raum schaffen für die eigenständige Erledigung von Hausaufgaben
- die Bedürfnisse der Kinder ernst und wichtig nehmen
- für Eltern als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung zu stehen
- das tägliche gemeinsame Mittagessen zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gestalten (optional)

Eigenverantwortung der Kinder

Das Betreuungspersonal soll die Kinder zu einem eigenverantwortlichem Handeln anleiten. Hierzu gehören selbstständig auszuübende Tätigkeiten wie z.B., die Schulranzen im dazu bereit gestellten Regal unterzubringen, bei nasser Witterung die Hausschuhe anzuziehen, sich aber auch auf die zahlreichen anderen Kinder einzulassen und Regeln einzuhalten. Ganz besonders achten die Betreuerinnen darauf, dass im Kernzeitbetreuungsbereich Handyverbot herrscht.

Betreuung vor und nach dem Unterricht

Morgens vor dem Unterricht ist eine Betreuungskraft für die Kinder zuständig, damit sie sich in einer ruhigen Umgebung auf den Schultag einstimmen können.

Nach dem Unterricht sind zwei, bei Bedarf drei Betreuungskräfte vor Ort, die nach Möglichkeit von einem/r Bundesfreiwilligendienstleistenden unterstützt werden. Die Größe und Zusammensetzung der Gruppe variiert wegen der flexiblen Anmelde-möglichkeiten stark, so dass sich das Team auf die Bedürfnisse der Kinder einstellt und ihnen entsprechende Anregungen und Beschäftigungsangebote anbietet. Diese Situation erfordert ein sehr hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Kreativität und Belastbarkeit. Die Klassenlehrer der Erstklässler unterstützen die Kinder anfangs darin, den Weg in die Kernzeiträume zu finden und dies nach einer Eingewöhnung auch selbstständig bewältigen zu können.



Hausaufgaben

In einem separaten Raum haben die Kinder die Möglichkeit, selbstständig ihre Hausaufgaben zu erledigen. Sie sind mitverantwortlich, dass eine ruhige Arbeitsatmosphäre besteht.

Optional können Kinder bei der Hausaufgabenhilfe angemeldet werden, die ab 14:00 Uhr im Hauptgebäude der Schule stattfindet. Anmeldeformulare sind im Schulsekretariat oder im Internet erhältlich.

Räume

Die Räumlichkeiten der Kernzeitbetreuung befinden sich im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in unmittelbarer Nachbarschaft zu Mensa und Spielplatz. Das Außengelände kann täglich, je nach Witterung mitgenutzt werden.



Gebühren

Die Kernzeitgebühren staffeln sich derzeit wie folgt:

07.30 - 13.00 Uhr	30,00 €/Monat
07.30 - 14.00 Uhr	50,00 €/Monat
07.30 - 15.00 Uhr	60,00 €/Monat
07.30 - 16.30 Uhr	80,00 €/Monat

Eine wochentageweise Anmeldung ist möglich. Dadurch haben die Eltern Gelegenheit, flexibel auf den wechselnden Stundenplan zu reagieren.

Wie die vergangenen Jahre gezeigt haben, ist es von Trägerseite aus notwendig, auf die sich ständig ändernden Bedarfe der Kinder und ihrer Eltern zu reagieren. Die Gemeinde Dielheim nimmt für sich in Anspruch, dies stets in offener Weise im Gespräch mit allen Beteiligten zu tun. Dies wird in einer Bildungslandschaft, die derzeit mehr denn je Umgestaltungen unterworfen ist, auch künftig notwendig sein. Insofern stellt diese Kernzeitbetreuungskonzeption lediglich einen Zustandsbericht dar, der ständig fortgeschrieben wird.

Dielheim, im März 2012

Kernzeitbetreuung der Leimbachtalschule

Ehemalige Feuerwehrräume

(06222) 98 28 18

Gemeindeverwaltung Dielheim

Hauptstr. 37

69234 Dielheim

(06222) 781-35

Fortschreibungsstand: Oktober 2018